

Erfahrungsaustausch mit der Ukraine zum dualen Studium

BAYERISCHES HOCHSCHULZENTRUM
FÜR MITTEL-, OST- UND SÜDOSTEUROPA

BAYHOST, die Ivan-Franko-Universität Lviv und Hochschule dual veranstalteten am 26. November ein Online-Seminar zum dualen Studium, an dem an die 40 Interessierte aus Bayern, der Ukraine und auch aus Belarus teilnahmen.

Das Seminar diente in erster Linie dem Erfahrungsaustausch. Die Ivan-Franko-Universität Lviv hat in Pionierarbeit einige duale Studiengänge eingeführt, ohne noch auf Erfahrungswerte und Richtlinien aus dem eigenen Land zurückgreifen zu können. Vize-Rektor für Lehre, Forschung und IT-Entwicklung Vitaliy Kucharskiy und die Leiterin des Marketing- und Entwicklungszentrums der Universität, Olha Oseredchuk, stellten den dualen Bachelor „High Performance Computing“ näher vor. In der Ukraine, der viertgrößten Destination für IT-Outsourcing weltweit, ist der Bedarf besonders in der IT-Branche hoch. Die Ivan-Franko-Universität Lviv kooperiert eng mit dem IT-Cluster in Lviv.

Mychailo Wynnyckyj, Leiter des Sekretariats der Nationalen Qualitätssicherungsagentur für Hochschulbildung berichtete über Pilotprojekte des dualen Studiums in der Ukraine. Die Partner seien oft große Unternehmen, die die Ausgestaltung des dualen Studiums stark beeinflussen könnten. Wichtig sei jedoch die Vermittlung universeller und nicht nur unternehmensspezifischer Kenntnisse auch während der Praxisphasen und die stärkere Einbindung der Unternehmen in die Qualitätssicherung.

Auch in Belarus ist die Einführung des dualen Studiums geplant. Die Teilnehmenden verfolgten mit großem Interesse die Erläuterung des

dualen Studiums in Bayern durch Hochschule dual und zwei konkrete Beispiele von bayerischen Hochschulen: den Studiengang „Software Design“ an der Technischen Hochschule Aschaffenburg und das ICS Model der Fakultät Informatik und Wirtschaftsinformatik der Hochschule Würzburg-Schweinfurt, bei dem nach dem 3. Semester im Bachelor die besten Studierenden für das duale Studium mit vertiefter Praxis ausgewählt werden.

In der Diskussion wurde deutlich, dass das duale Studium mit der internationalen Zusammenarbeit verknüpft werden kann. Die Ivan-Franko-Universität Lviv möchte sich mit ihren dualen Studiengängen international positionieren und ausländische Studierende dafür gewinnen. Als Möglichkeiten der Internationalisierung benannte die TH Aschaffenburg neben dem Austausch von Studierenden (Studien- oder Praxissemester) und Lehrenden gemeinsame Sommerschulen und gemeinsame studentische Projekte. Interesse an einer internationalen Zusammenarbeit im dualen Studium besteht sowohl in Bayern als auch in der Ukraine.

Weitere Informationen:

[Online-Seminar on Cooperative Study Programs](#)



LVIV
UNIVERSITY



hochschule
dual

BAYERNS NETZWERK FÜR
DUALES STUDIEREN